

# EWF ZITIG

**Genial!**

Wir sind in vier Sportarten  
aktuelle Schweizermeister.

**Herzliche Gratulation!**



Juni 2018



auf über 900 m<sup>2</sup>

# IHR SCHUH- UND OUTDOORMARKT IM APPENZELLERLAND!



**ZUBERBÜHLER**  
zubischuhe.ch



Alpsteinstrasse 83 · 9100 Herisau  
Bahnhofstrasse 18 · 8355 Aadorf

**ZUBERBÜHLER**  
zubischuhe.ch



Liebe EWF-lerinnen und EWF-ler

## **Das gabs noch nie! Der EWF Herisau ist in vier Sportarten aktueller Schweizermeister.**

Meister in 4 von insgesamt 17 Sportarten, welche bei den Eisenbahnern wettkampfmässig betriebenen werden. Wir gratulieren allen Sportlern zu diesen Erfolgen ganz herzlich!

Vom **Curling**titel konnten wir in der letzten EWF-Zitig bereits berichten. Im November 2017 holte Oskar Frigg mit seinem Team in Interlaken die Goldmedaille.

An den Skitag in Splügen wurde Dölf Alpiger **SVSE-Ski-meister** 2018 und Werner Huber stand als 3. ebenfalls auf dem Podest. Auch über weitere sehr gute Platzierungen unserer Skicracks könnt ihr ab Seite 15 mehr lesen.

Gleich bei den Damen UND bei den Herren gabs am 21. April an den **OL**-Meisterschaften in Aarau einen SVSE-Meistertitel. Wir gratulieren Ursy Oehy und Michi Naef herzlich und berichten auf Seite 19, wer ebenfalls schnell durch den Wald lief.

„Aller guten Dinge sind vier!“. Unsere jungen wilden Volleyballer nutzten am 28./29. April in Lichtensteig die Gunst der Stunde. Tag und Nacht gaben sie Vollgas und erkämpften an den von uns organisierten SVSE-Meisterschaften den **SVSE-Volleyball-Meistertitel**. Was sonst noch alles lief in Lichtensteig, erfährt ihr ab Seite 20.

Euer Präsident  
Andy Leonhardt-Meier

# 2/2018 Juni

## **Inhalt**

- 1 - Editorial/ Impressum
- 2 - Ausschreibungen
- 9 - Bergsteigen/Wandern
- 14 - Sportgruppe
- 24 - Übrigens ...
- 27 - Anmeldetalon SVSE-Event

### **Vereinszeitschrift des EWF Herisau**

der grösste Ostschweizer Sportklub für Personal des öffentlichen Verkehrs

erscheint 3x jährlich

**Auflage:** 530

**Redaktion:** Bettina Dietrich-Pfister

Mühlestrasse 2k

9100 Herisau

redaktion@ewf-herisau.ch

**Redaktionsschluss:**

Ausgabe 03/2018: 10.9.2018

**Druck:** SBB CopyCenter Bern

**Adressänderungen/ Neueintritte:**

Claudia Oertle

Burghalden 14

9100 Herisau

mutationen@ewf-herisau.ch

## Kinder- und Familienklettern am Samstag 9. Juni 2018



Klettern für Gross und Klein (Anfänger und Fortgeschrittene) in griffigem Kalkfelsen (keine Klettererfahrung nötig).

**Treffpunkt:** ca. 7:30 Uhr Wasserauen (Fussmarsch bergwärts) oder Schwägalp (Bahnfahrt und Fussmarsch talwärts), genaue Details folgen 2 Tage vorher

**Ausrüstung:** Wanderausrüstung mit guten Schuhen

Wer besitzt oder organisieren kann: Gstältli, 3 Schraubkarabiner, Schlinge 60 cm, Abseilachter oder -Abseilgerät, Brusikschlinge, Kletterhelm (oder Velohelm)

Wer kein Material hat, meldet sich bitte beim Tourenleiter, es kann noch Mietmaterial besorgt werden!

**Verpflegung:** aus dem Rucksack

**Klettergebiet:** Meglisalp, je nach Wetter und Schneelage wird kurzfristig entschieden (Anmarsch zwischen 1 bis 2 Stunden)

**An- und Rückreise:** mit öV oder Fahrgemeinschaften

**Durchführung:** nur bei guter Witterung im Freien (bei Schlechtwetter evtl. Kletterhalle)

**Leitung:** Werner Huber und Sepp Ulmann

**Anmeldungen:** bis Dienstag 5. Juni an

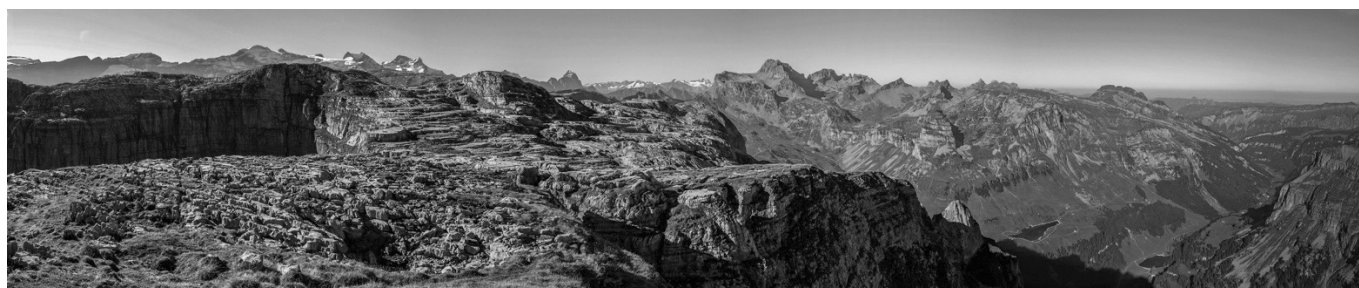
Werner Huber Herisau [vizepraesident@ewf-herisau.ch](mailto:vizepraesident@ewf-herisau.ch)

Telefon 079 252 26 28

**EWF-Präsitour am 30. Juni/1. Juli 2018**

## **Klausen – Glattalp – Silberer – Klöntal**

Auf der diesjährigen EWF-Präsitour durchqueren wir in zwei Tagen das spektakuläre Karstgebiet zwischen Klausenpass und Klöntal.



Schon vom Klausenpass geht es bald weglos über einen schönen Karstrücken auf den Berg namens „Glatten“ und weiter durchs Karstgebiet Mären bis zur Glattalp. Nach fünf Stunden Wanderzeit und insgesamt 1000m Aufsteig erreichen wir unseren Übernachtungsort die Glattalphütte SAC. Am Sonntag gibt es dann lange acht Stunden Bergtour, wieder oft weglos und als Belohnung den Gipfel des Pfannenstocks über den Südgrat. Ob später ein erfrischendes Bad im Silbererseeli drin liegt, entscheidet das Wetter und die fortgeschrittene Zeit. Denn wir haben noch die Überquerung der Silberenalp und den steilen Abstieg nach Vorderrichsau vor uns – und dort einen kühlen Abschlusstrunk zu gut!

- Aufstieg Samstag 1000 / Sonntag 1200 Höhenmeter
- Abstieg Samstag 1000 / Sonntag 2000 Höhenmeter
- Wanderzeit: Samstag 5 Stunden / Sonntag 8 Stunden
- Schwierigkeit: max. T4
- Treffpunkt: Hotel Balm, Klausenpass um 9.15 Uhr (Ziegelbrücke ab 7.30 Uhr)
- Gute, trittsichere Schuhe wichtig; wetterfeste Kleidung
- Zwischenverpflegung aus dem Rucksack.
- Übernachtung/Halbpension in der Glattalphütte SAC (Hüttenschlafsack mitnehmen)
- Anmeldung bis 24. Juni 2018:  
praesident@ewf-herisau.ch, 079 503 93 84
- Bei zweifelhafter Witterung ist ein Ersatzprogramm vorgesehen.

Die PräsiTour 2018 wird hoffentlich wieder eine sonnige, erlebnisreiche Tour mit viel Weit- und Aussicht.

Bis bald

Euer Präsi und Tourenleiter  
Andreas Leonhardt-Meier

## Via Alpina 2018 (Finale)



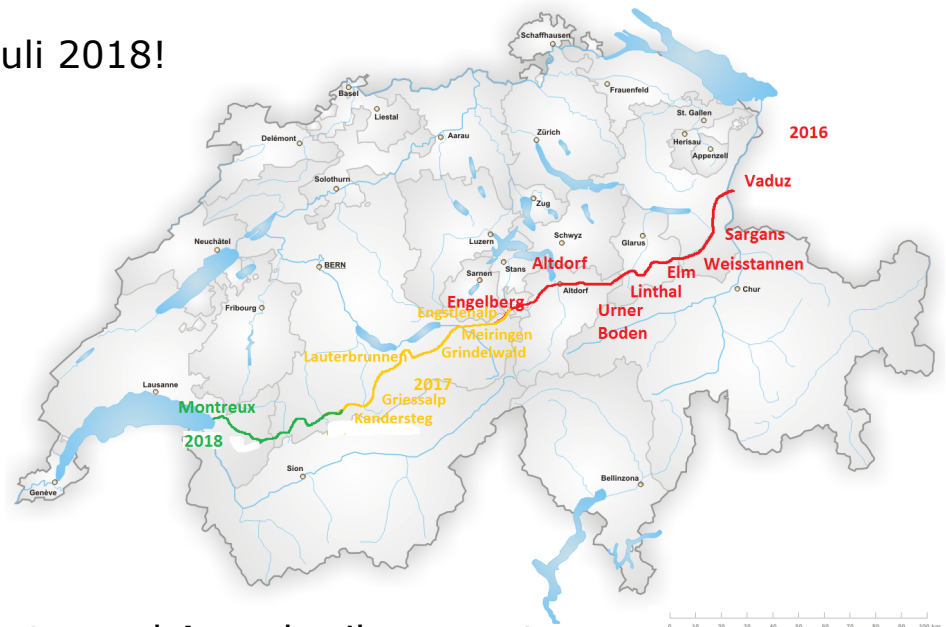
Am 30. April 2016 sind wir in Vaduz zur ersten Etappe der Via Alpina gestartet.

Nach 13 Etappen folgen 2018 noch 6 weitere anspruchsvolle Etappen bis zum Ziel in Montreux!

Wir sind gespannt, wer alles die komplette Entdeckungsreise quer durch Schweiz beenden wird.

**6./7. Juli 2018:** 14. und 15. Etappe Kandersteg – Adelboden - Lenk  
Anmeldeschluss: 3. Juni 2018!

**9.-12. August 2018:** 16.-19. Etappe Lenk - Gstaad – Chateaux d`Oex – Montreux  
Anmeldeschluss: 8. Juli 2018!

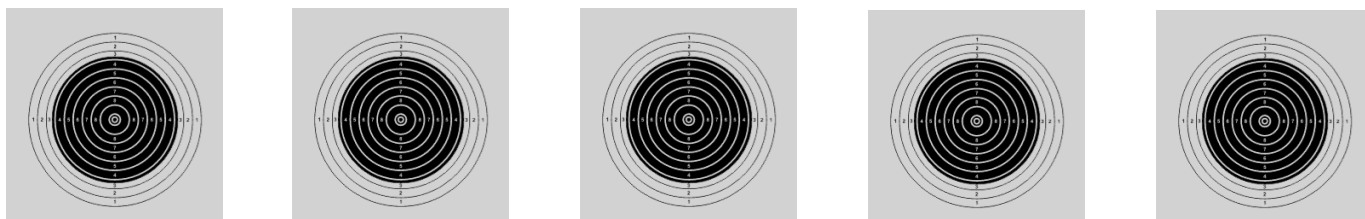


Informationen zur Route und Ausschreibung unter:  
[www.ewf-herisau.ch](http://www.ewf-herisau.ch)

Weitere Informationen auch unter:  
[www.schweizmobil.ch](http://www.schweizmobil.ch)



## 34. Plausch- Schiessen in Gossau SG Samstag, 11. August 2018



Liebe EWF-Mitglieder

Wir freuen uns, euch auch dieses Jahr zu unserem **34. Plausch-Schiessen** einladen zu dürfen. Natürlich sind wie immer Mitglieder, Angehörige und auch Gäste herzlich willkommen.

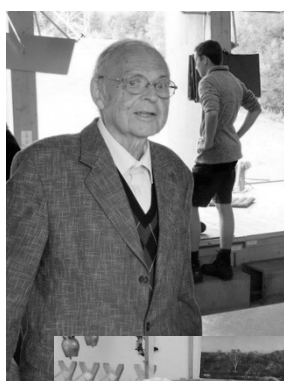
**Datum**            **Samstag, 11. August 2018**

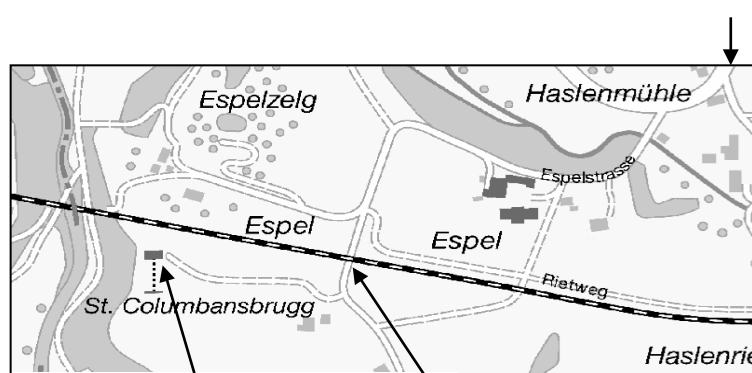
**Zeit**                10.00 – 13.30 Uhr

**Ort**                 Kleinkaliber-Schiessstand Espel, Gossau SG

**Festwirtschaft mit Getränken und Grill ist vorhanden.**

Eindrücke vom Plauschschiesen 2017:





Schiessstand Espel

Bahnübergang

Der Schiessstand wird wie folgt erreicht: Von Gossau Richtung Flawil bis nach der Haslenmühle. Dann nach links abbiegen (Wegweiser: Altersheim Espel). Zirka 1 km auf dem Strässchen bleiben, nach dem Bahnübergang rechts ist der Schiessstand in Sicht. Zu Fuss vom Bahnhof Gossau ca. 40 Minuten.



**Programm:** Probe 5 Schuss - Wettkampf 10 Schuss Scheibe A 10

«**Doppel**»: Fr. 15.-- inkl. Munition

**Waffen:** Die Kleinkaliberwaffen werden zur Verfügung gestellt. Vorkenntnisse im Schiessen sind nicht erforderlich. Es stehen geübte Schützenmeister zur Verfügung.

**Distanz:** 50 m / liegend aufgelegt

**Ranglisten:** werden auf der Homepage veröffentlicht.

**Auszeichnung:** Alle erhalten einen Erinnerungspreis

**Bewirtung:** Wir betreiben auch in diesem Jahr eine kleine Festwirtschaft beim Schiessstand.

**Versicherung:** Der EWF haftet nicht für allfällige Unfälle. Für Kinder sind die Eltern verantwortlich.

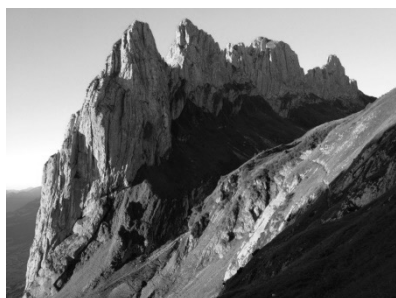
Der Vorstand wünscht:  
***Guete Schuss und viel Vergnüege***



Sa/So 25./26. Aug. 2018

## **Abenteuer Alpstein 2018** **Nichts für „Altmänner“, sondern für Wilde**

Eine sportliche Messlatte für Junge und Junggebliebene - ein einzigartiges Erlebnis!



Kreuzberge, Roslenalpfirst (im Hintergrund der Altmann), Wildseeli – Ziele am „Abenteuer Alpstein“ 2018

Treffpunkt und Start ist in Wildhaus.

Am Samstag, 25. August um 9 Uhr treffen wir uns bei der Post in Wildhaus und steigen mit Sack und Pack zum Zwinglipass auf. Unser Ziel ist anschliessend das Wildseeli zum Übernachten im Zelt. Je nach Zeit und Wetterlage liegt noch ein Ausflug zum Roslenalpfirst oder den Kreuzbergen drin.

Am Sonntag wollen wir den zweithöchsten Alpsteingipfel, den Altmann besteigen und auf abenteuerlichen Wegen ins Toggenburg absteigen.

- Aufstieg Samstag: 1000 Höhenmeter, Aufstieg Sonntag: 600 Höhenmeter
- Wanderzeit total: mindestens 8 Stunden
- Zwischenverpflegungen, Nachtessen und Frühstück aus dem Rucksack.
- Genaue Angaben wie Treffpunkt, Packliste (Übernachtung im Zelt, Feuerholz, ...) und Strecke werden nach Anmeldeschluss bestimmt und kommuniziert.
- Anmeldungen bis 1. August 2018 an:  
praesident@ewf-herisau.ch, 079 503 93 84

Bis bald

Die Abenteuerleiter; Präsi und Vizepräsi  
Andy Leonhardt und Werner Huber

**EINLADUNG  
ZUM 2. SVSE-EVENT  
SAMSTAG, 22. SEPTEMBER  
IM MILANDIA  
DEM MIGROS SPORT- UND ERLEBNIS PARK**

Eingeladen sind alle SVSE-Mitglieder und deren Angehörige, sowie alle Mitarbeitende des öffentlichen Verkehrs von gross bis klein und von jung bis alt.

Im Angebot sind dank der grosszügigen Unterstützung von Milandia, Minigolf, Büchsenwerfen, Nussknacken, Fussball-Torwandschiessen, Tretpedalo, Multiskilaufen, Hufeisen werfen, Hüpfburg und vieles mehr.

Der Bogenschiess- und der Golfabschlag-Schnupperkurs ist auch für Kinder ab 8 Jahren offen.

**Ablauf dieses Aktivtages:**

|           |   |
|-----------|---|
| 09.00 Uhr | Eintreffen beim Festzelt                                |
| 09.30 Uhr | Bogenschiessen, Golfabschlag und Aktivitäten im Wechsel |
| 12.00 Uhr | gemeinsames Mittagessen                                 |
| 14.00 Uhr | Plauschturnier  |
| 16.45 Uhr | Ende des SVSE-Events                                    |

Der SVSE-Event findet bei jeder Witterung statt, draussen oder im Festzelt.

Der Unkostenbeitrag beträgt für:

Erwachsene: CHF 10.-                      Kinder                      CHF 5.-

⇒ Der Betrag wird beim Eintreffen beim Festzelt einkassiert, bitte Betrag passend bereithalten.

**Anreise mit Bahn und Bus:** Mit der S-Bahn S14 bis Schwerzenbach ZH. Ab Schwerzenbach mit dem Bus 727 bis Haltestelle Milandia. Der Bus fährt von 9 bis ca. 18 Uhr im 30 Minuten-Takt – oder zu Fuss ca. 10min ab Schwerzenbach oder Greifensee

**Anreise mit dem Auto:** Eine Minute ab Autobahnausfahrt Volketswil/Greifensee (GPS-Daten: Erlenwiesenstrasse, Volketswil).

Versicherung ist Sache der Teilnehmenden, SVSE und Milandia übernehmen keine Haftung.

Anmeldetalon dazu am Schluss dieser EWF-Zitig oder auf der Homepage

## Tourenberichte Januar – Mai 2018

Es haben folgende Touren statt gefunden. Die ausführlichen Berichte sowie etliche Fotos sind auf der Homepage zu finden.

### **18. Jan. EWF Jass in Wattwil**

mit 28+11 Teilnehmenden; Tourenleiter W. Schmid

Und sonst noch: Das Sturmtief Evi schien den EWFLerinnen und EWFLern nicht gut gesinnt. Und so mussten sie auf die Morgenwanderung von Lichtensteig nach Wattwil verzichten.

Zur Jasskönigin durfte sich übrigens Margrit Trost kühren lassen.

### **28.-30. Jan. Skitouren ab Winteregghütte**

mit 13 Teilnehmenden; Tourenleiter U. Stalder

Route: Sunnbüel – Winteregghütte – Spittelmatte – Sagiweid – Spittelmatte – Sunnbüel – Winteregghütte  
Winteregghütte – Spittelmatte – Hotel Schwarenbach – Rote Totz – Rote Chumme – Punkt 2605m – Rote Chumme – Daubensee – Schwarenbach – Spittelmatte – Sunnbüel – Winteregghütte  
Winteregghütte – Sagiweid – Altelsflanke – Altelsschulter – Sunnbüel

Wetter: Es Troimli

Und sonst noch: Am dritten Tag teilte sich die Gruppe schon bald: Schmid strebten dem Tatelishore zu und vier andere brachen den Aufstieg nach der ersten Spitzkehre in der Altelsflanke ab, da die Abfahrt eine eher harte Angelegenheit zu werden versprach.



## 3./4. Feb. **Wissmilten**

mit 9 Teilnehmenden; Tourenleiter T. Zehr und S. Signer

Route: Maschgenkamm – Alp Fursch – Wissmilten – Alp Fursch – Zigerfurgglen – Seeben – Oberterzen

Wetter: Am Morgen leicht bewölkt mit zum Teil Sonne, am Mittag Bewölkungszunahme und keine Sonne mehr, jedoch gut sichtbar zum Skifahren.

Und sonst noch: Und wieder einmal musste für die angesagte Tour Rosstock/Blumberg ein Ersatz her, aber das scheint sich der EWF mittlerweile gewöhnt zu sein;-)

## 8./13./27. Feb. **Treberwurstessen in Ligerz**

mit 31/33/28 Teilnehmenden; Tourenleiter E. Egli

Route: La Neuville – Ligerz

Wetter: Hochnebel / wolkenlos / mit Bise gefühlte Temperaturen von minus 28Grad...

Und sonst noch: In diesem Jahr zogen es ein Teil der Teilnehmenden vor jeweils direkt ins Bärelloch zu gehen und auf die Morgenwanderung zu verzichten – wohl nicht zuletzt dank der äusserst kühlen Temperaturen.

## 16./17. Feb. **Piz Arpiglia/Piz Belvair**

mit 5 Teilnehmenden; Tourenleiter Ch. Meier

Route: Zuoz – Piz Arpiglia – Fuorcla Giavagl – Alp Arpiglia – Zuoz

Zuoz – Piz Belvair – Val Boschetta – Zuoz

Wetter: Wechselhaft, oft trüb mit Aufhellungen, keine Niederschläge.

Und sonst noch: Da die Wetterprognosen für die Alpennordseite keine vernünftige Skitour zuließen, wurde

der Ausgangspunkt kurzerhand ins Engadin verlegt. Statt Büelenber und Sandhubel standen der Piz Arpiglia und der Piz Belvair auf dem Tourenprogramm.



## **23. Feb. Winterwanderung Niesenbänkli**

mit 9 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Vogt

Route: Goldiwil Kirche – Aebnit – Fuss der Winteregg – Berner Reha-Klinik Heiligenschwendi – Pt. 1184 (Niesenbänkli) – Pt. 1194 – Hinterport – Reha-Klinik

Wetter: Kompakter Hochnebel

Und sonst noch: Dank des Hochnebel war von der traumhaften Aussicht leider nicht viel übrig. Dafür verzauberte eine dünne Schneeschicht die Landschaft.

## **3.–10. März EWF Skiwoche in Tschierv - Skitourenge-nuss im Münstertal**

mit 26 Teilnehmenden; Tourenleiter U. Seiler, S. Signer, Ch. Meier

Von Bartgeiern und Schneespätzen, von Pleitegeiern und Pechvögeln, von Herzoperationen und Rippenbrüchen, von Gämsen und Steinböcken, von Wetterprognosen und Lawinensituationen, von Tribschneeansammlungen und Waldabfahrten, von Postauto-Chauffeusen und von Wirten, von Jass-, Sing- und gesponsorten Kaffeerunden, von Geheimnissen und Hoffnungen, von Aufstiegen und Niederschlägen, von Schlüsseln und Garagen, von Unentwegten und Unermüdlichen, von Gipfelgesängen und Dichtern handelt der ausführliche Bericht von Kati Nussbauer auf der Homepage des EWFs. Auch zahlreiche Fotos finden sich dort.



Die nächste Skiwoche findet vom 2.3. – 9.3. in Bivio statt.

## 21. März

### Grenchen - Bellach

mit 9 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Vogt

Route: Grenchen-Allmend – Bettlach-Allmend – Pt. 612 – Selzach – Altreu – Aareschlaufe – Eichacker – Giglerbach – Grenchen Velodrome – Bahnhof

Wetter: Winterlich, sonnig, Bise.

Und sonst noch: Gemäss Einleitung zum Tourenbericht als Programmfüller kurzfristig am Computer von Grenchen nach Langendorf geplant und dann mit Ziel Bellach ausgeschrieben um die Storchensiedlung in Altreu einschliessen zu können.



## 6. April

### Pizol

mit 3 Teilnehmenden; Tourenleiter S. Signer, S. Ulmann

Route: Pizolhütte – Wildseeluggen – Pizolgletscher – Pizol – Pizolgletscher – Pizolhütte – Bahnhof Sargans

Wetter: Schön und warm (Schnee: Pulver / Sulz).

Und sonst noch: Diese Tour fand als Ersatz für die Skihochtour auf den Tödi, den König der Glarneralpen statt, da die ergiebigen Schneefälle über die Ostertage verbreitet für eine kritische Lawinensituation sorgten.

## 10. April

### Über die Lägern

mit 6 Teilnehmenden; Tourenleiter W. Bondt

Route: Dielsdorf Bahnhof – Regensberg – Hochwacht – Burghorn/Lägern (859m) – Lägernsattel – Gratweg – Schloss Scharfenfels – Baden

Wetter: Sonnig wechselnd mit Bewölkung.

Und sonst noch: Die Gruppe teilte sich am Lägernsattel: 4 gingen über den Gratweg, die übrigen stiegen ab und wanderten unterhalb der Felsen durch. Beim Schloss Scharfenfels trafen sie sich dann wieder.

## 18. April

### Spiezwiler - Allmendingen

mit 14 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Vogt  
Route: Spiezwiler – Schache – Aquädukt – Eifeld - Zusammenfluss Simme-Kander – Auenlandschaft Augand – Hani – Strättligsteg – Strättligturm – Glüschbachtal – Guntelsey – Allemendingen-Wendeplatz  
Wetter: Strahlend, sommerliche Temperaturen  
Und sonst noch: Zentrales Thema dieser Wanderung waren die grossen Auswirkungen der Umleitung der Kander in den Thunersee im Jahre 1713.

## 4. Mai

### Zur Mitte des Kanton Zürich

mit 14 Teilnehmenden; Tourenleiter R. Schnurrenberger  
Route: Winterthur Bahnhof – Wülflingen – Pfungen – Embrach – Nürensdorf – Mittelpunkt – Bisikon – Illnau – Weisslingen – Winterthur  
Wetter: Bedeckt, aber trocken und ca. 17 Grad.  
Und sonst noch: Dies war die erste EWF-Velotour im 2018.



## 7. Mai

### Zwischen Bazenheid und Degersheim

mit 8 Teilnehmenden; Tourenleiter U. Seiler  
Route: Bazenheid – Lütisburg – Tufertschwil – Winzerberg – Spilberg – Wolfensberg – Degersheim  
Wetter: Kleine Bewölkung, immer sonnig und angenehm warm.  
Und sonst noch: Die grossräumige Umwanderung des schattenarmen Restaurants Moosbad gefiel nicht allen. Aber der feine Schlorziflade im Restaurant Wolfensberg stimmte wohl auch diese Gemüter wieder freundlich.

## 78. EWF Clubrennen am 24. Februar 2018 in Unterwasser/Iltios



Dölf in Siegerpose als Klubmeister 2018

Alles bestens organisiert an diesem Samstag im Toggenburg und zwar die Piste, die Tore, die Zeitmessung und die Zeitauswertung. Dass nachher dichter Nebel aufzog war nicht mehr die Schuld von Werner Huber, der allen Rennläufer/innen ab 11-66 Jahren ideale Rennbedingungen schuf. Um 11.30h dann der Start der Kategorie Mini bis 10 Jahren, gefolgt von den Midis, den Damen, der Halbliterklasse und der Alterskategorie. Auch dieses Jahr wiederum einige hart umkämpfte Rennen, die nur um wenige Zehntelsekunden entschieden wurden.

Eine mittlere Sensation bildete der Wiedereinstieg unseres Kassiers Heiri, der nach 20 Jahren wieder einmal ein Rennen fuhr und dem ältesten Teilnehmer und dem Munotstädter keine Chance liess. Bei den Damen kämpften vier Teilnehmerinnen um die Klubmeisterin. Auch dieses Jahr liess sich Maja Knaus nicht besiegen und gewann mit einem Vorsprung von 1,2 Sekunden. Härter umkämpft war der Titel bei den Herren, ist es ein Huber oder doch wieder ein Alpiger. Mit einer halben Sekunden Vorsprung war es dieses Jahr wieder Dölf der den beiden Hubers keine Chance liess. Nach dem Rennen blieb dann noch genügend Zeit, den Chäserugg von allen Seiten zu befahren. Die Rangverkündigung fand in Starkenbach statt. Nach dem Tagesstress dann noch ein feines Gehacktes, Hörnli und Apfelmus. Danke dem OK, allen Helfern und den 48 Rennläufer/innen.



Normalerweise von oben nach unten, gell Walter ;-)

Bericht und Fotos  
Josef Bischof



Heiri mit dem Comeback des Jahres

### Resultate:

|           |                                    |                  |                       |
|-----------|------------------------------------|------------------|-----------------------|
| Mini      | 1. Elodie Tichy                    | 2. Aaron Schmid  | 3. Alessio Aemisegger |
| Midi      | 1. Andreas Diem                    | 2. Noemi Tichy   | 3. Julian Alpiger     |
| Damen     | 1. Maja Knaus (Klubmeisterin 2018) | 2. Regula Tichy  | 3. Judith Gmür        |
| Herren    | 1. Dölf Alpiger (Klubmeister 2018) | 2. Werner Huber  | 3. Dario Huber        |
| Halbliter | 1. Heiri Güttinger                 | 2. Josef Bischof | 3. Ruedi Bernath      |

Rangliste und restliche Fotos unter [ewf-herisau.ch](http://ewf-herisau.ch)



## 84. SVSE-Schweizermeisterschaften Alpin/ Langlauf

8. - 10.3.2018 in Splügen

Die Herisauer haben einen Schweizermeister!

Vom 8. bis am 10. März 2018 fand in Splügen die 84. Schweizermeisterschaft Alpin/Langlauf des SVSE statt. Bei strahlendem Sonnenschein und perfekten Pistenbedingungen konnten am Donnerstag die Meisterschaft mit einem Slalomlauf gestartet werden. Auch mit dabei waren 7 Vereinsmitglieder des EWF. Hart umkämpfte Rennen, welche sich um Hundertstelsekunden drehen, lieferten sich die gut 110 Wettkämpfer aus der ganzen Schweiz.



Nach einem interessanten und fairen Riesenslalomrennen am Freitagmorgen, bei welchem sich Dölf Alpiger und Werner Huber eine gute Ausgangslage für den Sieg in der 3er Kombination geschaffen hatten, wechselten die Wettkämpfer am Nachmittag auf die Langlaufskis. Auch in der Stafette zeigte sich der EWF auf dem Podest. Die Damen des EWF-Herisau klas-

sierten sich auf dem 3. Rang. Das Mixed-Team mit Athletinnen und Athleten vom EWF und der BLS stand gar zuoberst. Die Männer-Staffel durfte für ihren 6. Rang ebenfalls ein Diplom in Empfang nehmen.

Und schon stand der letzte Wettkampf an. Am Samstagmorgen wurde der Einzellanglauf ausgetragen. Noch einmal wurden alle Kräfte mobilisiert. Und so durften wir bei den Damen 2 mit Bettina Dietrich-Pfister (1.) und Lise Müller (2.) gar einen Doppelsieg feiern. Ebenfalls als Sieger in seiner Kategorie durfte sich Ueli Schürmann feiern lassen. Mit dem 3. Platz bei den Herren 3 schaffte auch Gabriel Gysel-Baur den Sprung aufs Podest.





Gespannt wurde nun der Skichilbi am Abend entgegen gefiebert. Die grosse Frage lautete: Reicht es Dölf für den Titel Skimeister oder steht jemand aus einer anderen Sektion zuoberst?

Nach einem feinen Nachtessen war die Spannung fast greifbar, denn nun stand die Rangverkündigung der 3er-Kombination und somit die Krönung zum Skimeister und zur Skimeisterin

unmittelbar bevor. Und der EWF durfte jubeln: Dölf holte den Titel nach Herisau. Toll, dass mit Werner Huber (3.) noch ein weitere EWFLer auf dem Podest Platz nehmen durfte. Bei den Damen 2 schaffte es Lise Müller als 2. in der 3er-Kombination ebenfalls aufs Podest.

Diese für den EWF äusserst erfolgreichen Schweizermeisterschaften – insgesamt resultierten 17 Podestplätze – feierten die Sportlerinnen und Sportler noch bis in die frühen Morgenstunden.

---

## **Rückblick Rennsaison Ski Alpin 2017/18**

Der Winter ist gerade erst vorbei, bereits geniessen wir sommerliche Temperaturen. Höchste Zeit, auf die vergangene Skisaison des SVSE zurückzublicken.

Wenn ich die Ranglisten studiere und den vergangenen Winter Revue passieren lasse muss ich sagen, der EWF-Herisau hat ein Top-Skiteam. 8 EWF-Fahrerinnen standen an den 5 Regionalrennen am Start und holten sich total 21 Podestplätze! 7x Gold / 10x Silber und 4x Bronze.

Gestartet hat der Rennbetrieb mit einem Nachtriesenslalom in Schwende. Nach 5 Jahren mit miesem Wetter, konnte das Rennen zum ersten Mal ohne Schneefall oder gar Regen ausgetragen werden. Insgesamt 35 Teilnehmende wovon 4 EWFLer absolvierten während einer Stunde den ausgesteckten Riesenslalomlauf so oft wie individuell gewünscht und wohl auch nach persönlicher Form. Schlussendlich wurden die zwei besten Resultate für die Rangliste berücksichtigt.

Auszug aus der Rangliste: Lise Müller 3. Rang, Sigi Schmid 1. Rang, Edi Gubler 5. Rang und Dölf Alpiger 1. Rang.

Bei perfektem Wintersportwetter fand ende Januar das Rennen von ESV Rätia in Grösch-Danusa statt. Die kürzere Anreise ins vordere Prättigau und die legendäre Tombola wurden von 4 EWFlern genutzt, welche alle auf dem Podest standen.

Lise 2. Rang, Sigi 1. Rang, Dölf 1. Rang, Dario 3. Rang

Mitte Februar konnte am Morgen noch bei trockenem Wetter der Riesenslalom in Amden durchgeführt werden. Leider behielt Petrus recht und der Regen setzte kurz vor Start zum Slalomlauf ein. Aufgrund der durchnässten Pisten entschied das OK, nur einen Slalomlauf durchzuführen. Die 4 EWFler, welche trotz den eher schlechten Wetterprognosen nach Amden reisten, wurden mit dem Podest belohnt:

RS: Lise 2. Rang, Sigi 1. Rang, Werner 2. Rang

SL: Lise 2. Rang, Sigi 1. Rang, Werner 2. Rang, Dario 3. Rang

Beim Auftaktrennen zur Schweizermeisterschaft dem SVSE Regionalrennen meinte es Frau Holle nicht so gut mit den Rennläufern. Starker Schneefall und Nebel forderten alles von ihnen. Da aber auch bei diesem Rennen wie in Schwende während einer Stunde so viele Läufe wie gewünscht absolviert werden durften, konnte der erste Lauf gut genutzt werden um sich an diese eher misslichen Bedingungen zu gewöhnen. Aber die guten EWF-Fahrer liessen sich (fast alle zumindest) nichts anmerken und holten Top Resultate. Lise 2., Ursina 4., Edi 11., Werner 2., Dario 3. und Dölf 4. Der Auftakt zur SM ist fast allen geglückt.

Das Tief von Frau Holle währte zum Glück nur kurz und pünktlich zum Start der 84. Schweizermeisterschaft Alpin/Langlauf in Splügen zeigte sich Sonnenschein pur. Auch bei den EWF-Rennläufern ist nichts von einem Tief zu sehen. Am Nachmittag wurde der Neuschnee und der Sonnenschein genutzt, um das Skigebiet ausgiebig auf und neben den Pisten zu erkunden. Am zweiten Renntag absolvierten die Rennläufer am Morgen zwei Riesenslalomläufe. Da Dölf und Werner sich am Vortag beim Slalomlauf eine gute Ausgangslage für die 3er Kombination geschaffen hatten, galt es sicher ins Ziel zu kommen. Leider hatte Werner einen kleinen Patzer, welcher ihn etwas Zeit gekostet hatte. Aber Dölf hatte zwei super Läufe und war ab nun grosser Favorit auf den Sieg in

der 3er Kombi. Besonders gefreut hat mich, dass wir uns in der Gruppenwertung auf Platz 2 rangieren konnten. Am Nachmittag hiess es die Alpinen Skis gegen die Langlaufausrüstung zu tauschen. Der EWF Herisau war mit einer Damen-, einer Herren-, sowie einer gemischten Staffel mit ESV BLS am Start. Das EWF BLS Plausch Team erreichte bei den gemischten Staffeln sogar den ersten Platz.

Und schon stand der letzte Renntag, der Einzellanglauf auf dem Programm. Der EWF-Herisau konnte bei den Damen 2 Topresultate feiern. Bettina gewann die Kategorie vor Lise. Auch bei den Herren 5 kam der Sieger aus dem EWF. Ueli Schürmann, das erste, aber hoffentlich nicht das letzte Mal bei den Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf mit dabei, konnte seine Kategorie für sich entscheiden. Auch bei den Herren 3 gab es einen Podestplatz für den EWF. Gabriel wurde 3ter in dieser Kategorie. Pünktlich mit dem Rennschluss übergab die Sonne einer dichten Wolkendecke das Zepter. Die anschliessende Wettkampferholung fand dann im statt vor dem Beizli beim Langlaufzentrum statt.

Nach einem feinen Nachtessen, welche alle Sektionen gemeinsam im Restaurant bei der Talstation eingenommen hatten, warteten alle gespannt auf den neuen Schweizermeister. Und der EWF hatte allen Grund bis in die frühen Morgenstunden zu feiern. Dölf holte sich den Titel als Schweizermeister und Werner wurde sensationeller 3er.

Bei nochmals perfektem Wintersportwetter trafen sich 50 Rennläufer darunter 7 EWFler zum Saisonabschluss in Engelberg. Wie bereits schon die ganze Saison, erzielten die EWFläufer Podestplätze. Besonders erwähnen möchte ich, dass zwei Nachwuchsfahrer mit nach Engelberg gereist sind. Wie ihr Vater, zeigten Aaron und Noah Schmid super Rennen.

Aufmerksamen Lesern ist es aufgefallen, dass Lise als einzige alle Regionalrennen sowie auch die Schweizermeisterschaft besucht hat. Herzliche Gratulation zu deinem Einsatz. Dank Ihrer konstanten Leistung erzielte sie im VVST Skicup bei den Damen 2 den 1. Platz. Auch Sigi und Dölf konnten den VVST Skicup in ihrer Kategorie jeweils für sich entscheiden.

Ein ganz grosses Merci allen Rennläufern. Ihr fahrt super Ski!

Eure Obfrau Wintersport Ursina

## Heisse OL-Meisterschaft mit EWF-Siegen

**Bei heissem Sommerwetter trafen sich die Eisenbahner OL-Cracks am 21. April zu den Einzelmeisterschaften 2018. Wieder einmal stellte der EWF Herisau die grösste Anzahl Wettkämpferinnen und Wettkämpfer an einer SVSE-OL-Meisterschaft.**

Der stotzige Wald „Gönhard“ bei Aarau verlangte von allen Läuferinnen und Läufern viel Schweiss ab. Für viele EWF-ler hat sich der Schweiss mehr als gelohnt.

Herzliche Gratulation! Nach Curling und Ski alpin/Langlauf dürfen wir im OL sogar zwei EWF-ler als SVSE-Schweizermeister 2018 feiern. Michi Naef gewann bei den Herren und Ursy Oehy bei den Damen das begehrte Kilogramm Honig, welches im SVSE-OL gleichbedeutend mit der Goldmedaille ist. Weitere Rangierungen von EWF-lern: Anna Naef wurde bei den Damen Zweite, ebenso Köbi Jucker bei den „Herren 55“.

Gleich zwei EWF-ler schmückten das Podest in der Kategorie „Herren 40“. Eins vorweg: Normalerweise sieht die EWF-interne Reihenfolge anders aus. Doch diesmal konnte ich Gabriel Gysel-Baur knapp schlagen, wurde Zweiter und verwies Gabriel auf den dritten Rang.

Ebenfalls am Start war Albert Oehy. Leider stürzte er und wurde somit nicht rangiert. Eine tolle Geste dann bei der Rangverkündigung von Walter Bieri, dem Sieger in Alberts Kategorie: Walter überreichte ihm die Hälfte seines Honiggewinns - für Alberts faire Hilfe im Wald.

Vielen Dank an Beat Jakob, den SVSE-Sportvertreter OL für seinen un-  
aufhörlichen Einsatz und die Organisation dieses Anlasses. Es waren familiäre und wirklich „heisse“ Meisterschaften.

Bericht:  
Andreas Leonhardt

Fotos:  
Beat Jakob



SVSE-OL-Schweizermeisterin Ursy Oehy  
(re) Anna Naef mit Tochter Malina (li, 2.)

## 22. Volleyballmeisterschaften in Lichtensteig vom 28./29. April 2018



*Kochbuch für eine erfolgreiche Volleyballmeisterschaft, man nehme ein schlagkräftiges OK und eine schlagkräftige Mannschaft und so werden die Meisterschaften für alle ein voller Erfolg. Mit diesem Rezept schlossen die 22. SVSE-Meisterschaften.*



**Küchenpersonal und OK 2005**

Nun aber schön der Reihe nach. Eigentlich wären wir erst nächstes Jahr an der Reihe gewesen dies nach 1998, 2005 und 2012. Nun galt es ein OK für dieses Datum zu finden. OK-Präsident, Kasse und Kommunikation waren mit Josef, Heiri und Andy schnell besetzt. Dario übernahm von Amtes wegen den Spielbetrieb von seinem Vorgänger Beat Frei. Nach dem Rückzug von Oswald als Festwirt (danke Osi für Deine vielen Stunden als „EWF-Beizer“). Für uns war schnell klar, dass für diesen aufwendigen Job nur Hans und Heidi Diem in Frage kamen. Nach kurzer Bedenkzeit sagten die beiden auch zu, ein Entschluss den wir nie bereut haben. An zwei kurzen und intensiven Sitzungen wurden die Tätigkeiten und Termine für das OK festgelegt. Da wir in den Jahren 2005 und 2012 nur gute Erfahrungen gemacht haben, war der Austragungsort Lichtensteig schnell gefunden. Noch gab es bis zu den Meisterschaften einiges zu tun. Sponsoren finden war gar nicht so einfach, das Programmheft kreieren, die Spielpläne erstellen (Danke Dario) und vor allem für das leibliche Wohl von 150 Leuten zu sorgen.



**Spieler, OK und Helfer 2012**



**Spieler, OK und Helfer 2018**

Vielen Dank an die Diems, niemand musste an diesem Wochenende Hunger oder Durst leiden. Helfer in unserem Verein zu finden war gar nicht so schwer, lassen sich doch immer wieder genügend Heinzelmännchen und -frauen (Total 25) in unserem aktiven Verein finden. Auch das gehört zu einer erfolgreichen Meisterschaft. Vielen Dank für Eure geopferte Freizeit für den „go EWF go, go, go“.



Unsere Vereinsmitglieder machten sich in der Küche, an der Bar, am Jurytisch oder dann auch als Zuschauer und Konsumenten in der Festwirtschaft nützlich. Zur Verbesserung unsere Budgets wurden dann auch in einigen Backöfen feine Kuchen gebacken, die an die Gäste verkauft werden konnten. Auch viele EWF-ler machten sich auf dem Weg nach Lichtensteig um unsere beiden Mannschaften lautstark zu unterstützen. Es scheint geholfen zu haben (siehe Bericht nächste Seite). So machte es immer wieder Spass eine SVSE-Meisterschaft – gleich in welcher Sportart – zu organisieren.



Ab Samstagmorgen waren unsere beiden Teams *EWF go go go* und *EWF-Allez-Hopp* im Einsatz. In der Vorrunde galt es nun sich für die Zwischenrunde bzw die Finalrunde zu klassieren. *EWF go go go* verspielte nur je einen Satz gegen die Lächerli Blockers und Simplon und klassierte sich so mit 10 Punkten gegen Rabadan 2 vom Tessin und Simplon für die Finalspiele am Sonntagnachmittag. Die halbe Mannschaft war dann noch bei STV Wil gegen die SVSE-Nati engagiert. Nach einem feinen Nachtessen ging's dann für einige Stunden in Werner's Bar im 1. Stock. Im Halbfinal gaben sich unsere Jungs keine Blöße und besiegten die Südländer. Hart umkämpft war dann das Finalspiel, das erst im dritten Satz mit 25:22 für den EWF entschieden wurde, d.h. nach 20 Jahren haben wir es geschafft und konnten somit nach Curling, Ski und OL bereits den vierten Schweizermeister feiern.

*Allez-Hopp* überstand die Vorrunde mit 6 Punkten aus 4 Spielen und klassierte sich somit für die Kreuzspiele gegen die Teams der anderen Gruppe. Mit zwei Siegen ging's auch für die zweite Mannschaft in die Finalrunde. Nach hart umkämpften 3-Satz-Sieg gegen Bern 1, ging's nun sogar um den Aufstieg in die Kategorie A. Mit Olten 2 stand ein starker Gegner auf der anderen Feldseite. Nach einem gewonnen und verlorenen Satz, musste nun der dritte Satz über den Aufstieg entscheiden. Analog dem grossen Finalspiel ging dieser Satz mit 22:25 verloren. Somit kann sich *Allez-Hopp* ein weiteres Jahr auf die Kategorie A vorbereiten.

Bei der Rangverkündigung überreichten die beiden Schweizermeister Oskar Frigg und Dölf Alpiger die Preise an die 17 beteiligten Mannschaften. Zusätzlich gewannen die besten 10 Schätzer noch 100 Franken im Toto-Volley.



**Spielstand für einmal gegen den EWF**



**letzter Einsatz unseres Präsidenten EWF Allez-Hopp**

Nach intensiven zwei Tagen waren diese Meisterschaften wieder vorbei und trotz einigen Sportunfällen reibungslos und erfolgreich über die Bühne gegangen. Zum Schluss ein dreifaches „go EWF go go go“

Bericht: Josef Bischof

Fotos: Peter Solenthaler



## Vorschau Wettkampfsport – SVSE Agenda

### Liebe EWF-ler und EWF-lerinnen

Es freut uns, euch untenstehend die Daten der nächsten Wettkämpfe bekannt zu geben.

| Monat       | Datum           | Was   | Sportart       |
|-------------|-----------------|---|----------------|
| Juli        | 29.06. – 01.07. | Leichte Hochtourenwoche Clariden-Schärhorn                    | Bergsteigen    |
|             | 07.             | 40. SVSE Radmeisterschaft in Kaisten                          | Rad            |
|             | 16. – 21.       | Hochtourenwoche unbekannte Bündner 3000                       | Bergsteigen    |
| August      | 10.             | BOB Jaggi Schiessen in Grindelwald                            | Schiessen      |
|             | 13./14.         | 2-Tages Biketour  | Rad            |
|             | 15.             | SVSE Laufmeisterschaft (Emmenlauf)                            | Leichtathletik |
| September   | 08.             | Mannschafts OL-Meisterschaft (Wiggertaler OL)                 | OL             |
|             | 15.             | 30. Plauschturnier in Luzern                                  | Badminton      |
|             | 22.             | 2. SVSE Event Milandia Greifensee                             | SVSE Verband   |
| Oktober     | 07.             | SVSE-Sternwanderung   | Bergsteigen    |
| November    | 10.             | Stadtlauf Langenthal  | Leichtathletik |
|             | 24./25.         | Trainingsweekend in Morschach                                 | Badminton      |
| <b>2019</b> |                 |   |                |
| Januar      | 05. – 8.        | Langlauf-Camp in St. Moritz                                   | Wintersport    |
|             | 12.             | Nacht-Riesenslalom in Schwende AI                             | Wintersport    |
|             | 14. – 17.       | Race-Camp Unterwasser   | Wintersport    |
|             | 18. – 20.       | SVSE Lawinenkurs  | Bergsteigen    |
|             | 20. – 26.       | Schneesportwoche Crans -Montana                               | Wintersport    |
|             | 27.             | Regionalrennen Grüşch-Danusa                                  | Wintersport    |
| März        | 11. – 16.       | Skitourenwoche zur Alpe Devero                                | Bergsteigen    |
|             | 13.             | Nachmittags-Riesenslalom Andermatt                            | Wintersport    |
|             | 14. – 16.       | 84. SVSE Schweizermeisterschaften Alpin/Langlauf in Andermatt | Wintersport    |
|             | 30.             | Jochpassrennen Engelberg                                      | Wintersport    |

**Interesse?** Meldet euch bei:

**Ski:** Ursina Hueber, Bachmattweg 2, 4227 Büsserach, Tel: 076 458 73 70, frina@gmx.ch

**Schiessen:** Matthias Keller, Sonnenbühlstr. 22, 9100 Herisau, Tel: 071 352 80 82, schuetzen@ewf-herisau.ch

**Volleyball:** Dario Huber, Schochenbergstr. 4, 9100 Herisau Tel: 078 826 28 36, volleyball@ewf-herisau.ch

oder bei unserem Sportobmann a.I.: **Werner Huber**, Schochenbergstr. 4, 9100 Herisau, Tel: 071 351 53 76, vizepraesident@ewf-herisau.ch

Bis bald und: „Go EWF go go go!!“

---

**Wir freuen uns über die zahlreichen Neueintritte seit Januar 2018:**

|                             |              |
|-----------------------------|--------------|
| Frederick Busch (1998)      | St. Gallen   |
| Rahel Oswald (1987)         | Zürich       |
| Simon Blickenstorfer (1995) | Sirnach      |
| Cedric Kengelbacher (1999)  | St. Gallen   |
| Martina Koch (1999)         | Sommeri      |
| Ursula Bernhard (1951)      | Wiesendangen |
| Rosmarie Bütikofer (1941)   | Rickenbach   |
| Andrej Ajd (1996)           | Eschlikon TG |

**Herzlich willkommen im EWF-Herisau!**

---

**Unsere Verstorbenen:**

Leider mussten wir uns auch von mehreren EWF-Kameraden verabschieden.

|                           |            |                    |
|---------------------------|------------|--------------------|
| Erika Flachmüller (1944)  | Winterthur | Mitglied seit 1992 |
| Othmar Baumgartner (1930) | Romanshorn | Mitglied seit 1958 |

*Es weht der Wind ein Blatt vom Baum,  
von vielen Blättern eines.  
Das eine Blatt, man merkt es kaum,  
denn eines ist ja keines.  
Doch diese eine Blatt allein,  
war Teil von unserem Leben.  
Drum wird uns dieses Blatt allein,  
für immer, immer fehlen.*

*(Hermann Hesse)*

## EWF-Ehrenmitglieder in Uzwil

Am 3. Mai 2018 trafen sich die EWF-Ehrenmitglieder in Uzwil. Hermann Haas organisierte eine Führung durch die Reparaturwerkstätte der Dampfbahn Furka Bergstrecke im Benninger-Areal. Anschliessend genossen alle 17 EWF-Ehrenmitglieder und teilweise mit Partner ein Mittagessen in geselliger Runde im Restaurant Landhaus, Niederuzwil.



Von links nach rechts: Hermann Haas, Hansueli Schenk, Ruedi Flachmüller, Johann Stillhard, Othmar Zwysig, Ernst Egli (Ehrenpräsident), Heini Friedrich, Werner Nef, Marianne Schmid, Toni Steiner, Josef Bischof, Antonia Bartholet, Hansruedi Meier, Willi Nef, Walter Schmid, Beat Frei, Albert Oehy.

Nächste EWF-Zitig: „Oktober 2018“  
Redaktionsschluss ist am 10. September 2018

Hans Alberici  
Leiter Events SVSE  
Flüelastrasse 11  
8048 Zürich

### **Anmeldetalon:**

Dabei ist, wer sich bis **spätestens Montag, 20. August 2018** angemeldet hat.

#### Anmeldung 1

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Sektion \_\_\_\_\_

Alter \_\_\_\_\_

Anmeldung für den Bogenschiess-Schnupperkurs      Ja    oder    Nein  
Anmeldung für den Golfabschlag-Schnupperkurs      Ja    oder    Nein

#### Anmeldung 2

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Alter \_\_\_\_\_

Anmeldung für den Bogenschiess-Schnupperkurs      Ja    oder    Nein  
Anmeldung für den Golfabschlag-Schnupperkurs      Ja    oder    Nein

### Anmeldung 3

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Alter \_\_\_\_\_

Anmeldung für den Bogenschiess-Schnupperkurs      Ja    oder Nein  
Anmeldung für den Golfabschlag-Schnupperkurs      Ja    oder Nein

### Anmeldung 4

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Alter \_\_\_\_\_

Anmeldung für den Bogenschiess-Schnupperkurs      Ja    oder Nein  
Anmeldung für den Golfabschlag-Schnupperkurs      Ja    oder Nein

### Anmeldung 5

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Alter \_\_\_\_\_

Anmeldung für den Bogenschiess-Schnupperkurs      Ja    oder Nein  
Anmeldung für den Golfabschlag-Schnupperkurs      Ja    oder Nein

Anmeldungen per Post oder E-Mail an [hans.alberici@svse.ch](mailto:hans.alberici@svse.ch)

Auskunft erteilt Mobile 079 736 84 70

**EWF-Helfer und -Spieler an der SVSE-Volleyball-**

**Meisterschaft in Lichtensteig, 28./29. 4. 2018**



**Herzlichen Dank für euren Einsatz !**